

Möchten Sie sich weiterbilden?

Um nach der Grundbildung zur Logistikerin / zum Logistiker im Arbeitsmarkt sicher bestehen zu können, steht den Berufsleuten in der gesamten Schweiz ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungskursen und Fortbildungen in der Logistik offen. Sie möchten sich weiterbilden? Somit stellen wir Ihnen nachfolgend neue, interessante Kursangebote der Schweizerischen Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik (ASFL SVBL) näher vor:



Laufende Entwicklungen beeinflussen die Risikosituation in den Unternehmungen: Einerseits verändert sich das Risikobewusstsein – dem wird auch in den gesetzlichen Rahmenbedingungen Rechnung getragen –, und andererseits ändert sich ebenfalls das Risikoverhalten der Mitarbeitenden.

Die Bevölkerung nimmt Risiken und deren wirtschaftliche sowie finanzielle Folgen verändert wahr. Ereignisse und Unfälle aller Art

führen im schlimmsten Fall zu Verletzungen, folglich zu Arbeitsausfall und stets zu zusätzlichen Kosten. Daraus resultieren einige Anpassungen, Vorschriften und Richtlinien, um dieser veränderten Risikoperspektive gerecht zu werden. Das gesetzliche Regelwerk wird komplexer, und die verlangten Schutzmassnahmen werden strenger in der Anwendung sowie in der nachträglichen Regelung nach vermeidbaren Schadensfällen.

Kurs Grundwissen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Der Kurs zeigt auf, wie die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz im Betrieb umgesetzt, betreut und gegebenenfalls verbessert werden können und zielt ausserdem auf Kandidaten/innen aus KMU ab, welche sich auf die Aufgabe als Sicherheitsbeauftragte/r vorbereiten möchten. Sporadische Betriebskontrollen der Durchführungsorgane (Kantone und Suva) zeigen, dass viele, vor allem kleine Betriebe, noch nie eine Person in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) ausbilden liessen. Betriebe, welche bei der Kontrolle kein ausgebildetes Personal vorweisen, melden gezwungenermassen einen Mitarbeiter an und weisen diesen an, die Funktion als Sicherheitsbeauftragte/r (SiBe) im Betrieb zu übernehmen. Werden SiBe in einem Betrieb pensioniert oder verlassen, muss jeweils nach Ersatz gesucht werden. Obwohl einige Betriebe an überbetriebliche Lösungen angeschlossen sind, ist die Umsetzung oft unterschiedlich.

Deswegen soll mit diesem neu ausgearbeiteten Kurskonzept, welches die von der Suva vorgegebenen Lernziele beinhaltet, erreicht werden, dass in jedem Schweizer Betrieb mindestens ein Mitarbeiter über das notwendige Grundwissen in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verfügt.

Nach erfolgreichem Kursabschluss können die Teilnehmenden in ihren Kleinbetrieben (ca. 2 bis 20 Mitarbeitenden) mithilfe einer überbetrieblichen Lösung ein einfaches Sicherheitssystem umsetzen und die Funktion als Sicherheitsbeauftragte/r wahrnehmen. Die zu entwickelnden Kompetenzen während dieses Kurses sind nachfolgend aufgeführt:

- Die Kursteilnehmenden kennen die für ihre Tätigkeit wichtigen rechtlichen Grundlagen bezüglich Arbeitssicherheit wie auch Gesundheitsschutz und leiten daraus ihre Verantwortung für ihren Arbeitsalltag ab.

- Die Kursteilnehmenden erkennen systematisch die wichtigsten Gefahren, unsicheren Handlungen und Bedingungen in ihren Betrieben. Sie können dazu anerkannte Regeln zuordnen und notwendige Massnahmen ableiten.
- Die Kursteilnehmenden wissen, wo sie spezifische Hilfsmittel beziehen und Spezialisten zur Erfüllung ihrer Aufgaben bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beziehen können.
- Die Kursteilnehmenden verstehen, warum sich Menschen unsicher aufführen und kennen Techniken zur Verhaltensveränderung.

Sind Sie interessiert, sich das notwendige Grundwissen anzueignen, um daraufhin zum Sicherheitsbeauftragten in Ihrer Unternehmung ernannt zu werden?

Scannen Sie folgenden Code, um zu weiteren Infos zu gelangen:



Hubarbeitsbühnen-Kurse nach ASFL SVBL-Standard

In der Schweiz kommen verschiedene Hubarbeitsbühnen-Ausbildungsstandards zur Anwendung. Die bekanntesten sind: der internationale Standard, welcher von der IPAF (International Power Access Federation) angeboten wird, die Lösung des VSAA (Verband Schweizer Arbeitsbühnen-Anbieter) und der Standard der ASFL SVBL (Oda für die Berufsbildung in der Logistik). Alle drei decken die Anforderungen des schweizerischen Markts wie auch die Forderungen der Suva ab. Die ASFL SVBL bietet Kurse, basierend auf den bekannten Grundlagen und neu auch gemäss Richtlinie ASFL SVBL, an.



Hubarbeitsbühnen Bediener ASFL SVBL – 1 & 2 Tage (Kurs 2.30 & 2.31)

Das Unterrichtsprogramm der zweitägigen Schulung ist ideal für Einsteiger als Bediener von Hubarbeitsbühnen. In der intensiven Schulung erwerben die Kursteilnehmenden das notwendige Können und Wissen. Mit dem modernen, webbasierten Theorieunterricht ist eine effiziente sowie individuelle Vorbereitung möglich, was die Erfolgsquote zusätzlich erhöht. Die Praxisschulung erfolgt auf den Kategorien 1a/1b und 3a/3b. Das Unterrichtsprogramm der eintägigen Schulung entspricht demjenigen der zweitägigen Schulung. Die Lerninhalte werden in konzentrierter Form theoretisch und praktisch vermittelt.

Hubarbeitsbühne Bediener ASFL SVBL Blended Learning 2x 1/2 Tag

Der Kursinhalt ist analog dem zuvor erörterten Programm ausgelegt, der theoretische Teil findet jedoch per Fernunterricht online statt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird daraufhin der praktische Part vor Ort absolviert sowie geprüft.

Hubarbeitsbühnen Einweiser ASFL SVBL 1 Tag (Kurs 2.33)

Dieser Kurs richtet sich an Personen, welche Hubarbeitsbühnen an ausgebildete Bedie-

ner übergeben und instruieren möchten. Das Unterrichtsprogramm der tägigen Schulung befasst sich mit der Übergabe/Übernahme von Hubarbeitsbühnen und stellt somit die gesetzlichen Vorgaben gemäss Art.6 VUV gegenüber eigenen und fremden Mitarbeitenden sicher.

Wiederholungskurs Hubarbeitsbühne Bediener ASFL SVBL 1/2 Tag

Eine periodische Überprüfung der praktischen Fertigkeiten und das Auffrischen der theoretischen Kenntnisse sind ebenso wichtig wie eine sorgfältige Grundausbildung. Erfahrene Fachausbildner korrigieren die persönliche Fahrtechnik, frischen in der Theorie Vergessenes auf, behandeln aber auch Themen, welche auf den neuesten Erkenntnissen der Unfallforschung beruhen. Ausserdem wird das Ausbildungsportfolio weiterhin mit den bekannten Standards IPAF und VSAA angeboten.

Weitere Informationen zu den neuen Hubarbeitsbühnen-Kursen sind auf unserer Webseite ersichtlich. Melden Sie sich dort auch direkt an, um hoch hinaus zu gelangen. ■

Schauen Sie das HAB-Video:



Weitere Infos zu den Hubarbeitsbühnen-Kursen (2.30–2.34):



www.svbl.ch